
Schützengau Dorfen

Verwaltungseinrichtung des Bayerischen Sportschützenbundes e.V.

Gauschießanlage
und Geschäftsstelle: Zeilhofener Straße 1, Oberdorfen, 84405 Dorfen
Telefon 08081/4998



SPORTBERICHT 2015 zur Jahreshauptversammlung am 13. Februar 2016.

Beginnen möchte ich mit dem größten und zeitlich umfangreichsten Teil im Sport, auf Gauebene, das war auch in 2015 die Durchführung der Gaumeisterschaften. An etwa 30 Tagen waren von Mitte Dezember bis Mitte März die verschiedenen Disziplinen zur Durchführung angesetzt.

Gaumeisterschaften:

Zimmerstutzen, KK-Pistole in zwei Disziplinen, Unterhebelgewehr B und C, Vorderlader, Sportpistole-GK waren bis Ende Januar abgeschlossen.

Im Februar waren die Luftgewehr- und Luftpistolenschützen an der Reihe, dazu noch KK-Freie-Pistole und GK-Kombi.

Im März war dann GK-Revolver als größerer Posten angesagt.

Die verschiedenen KK-Gewehrdisziplinen wurden ebenfalls, hauptsächlich abends, in der Zeit von Februar bis Mitte März, auf unserer Gauschießanlage ausgeschossen.

Hinzu kam noch die Disziplin 100m KK-Gewehr, welche wir iauf der Anlage der FSG-Freising austrugen.

Die Wurfscheibenschützen und die Bogenschützen Taufkirchen führten ihre Gaumeisterschaften wieder in bewährter Weise, in Eigenregie durch.

Die Ergebnisse der Gaumeisterschaften, sowie auch aller nachfolgender Meisterschaften, können auf unserer Internetseite unter Archiv → Sportarchiv, nachgelesen werden.

Bezirksmeisterschaften:

Die Anzahl der qualifizierten Schützen zu den Bezirksmeisterschaften, war in 2015 erstmals mit 208 möglichen Starts, etwas rückläufig. Davon gingen dann noch diejenigen ab, die sich als „nicht weiterzumeldend“ registriert hatten.

Die Resultate:

6 Einzelmeister

6 Vizemeister

7 Drittplazierte

4 Mannschaftsmeister

1 Mannschaftsvizemeister

1 drittplazierte Mannschaft

In den Top 10 konnten wir weitere 48 Schützen- und Mannschaftsergebnisse verzeichnen. Viele weitere gute Platzierungen ergaben zudem ein ausgewogenes Gesamtbild.

Bayerische Meisterschaften:

Wie im Vorjahr waren auch 2015 wieder 92 Qualifizierungen zu den Landesmeisterschaften erreicht worden.

Ein „Bay.Meister“ mit dem Luftgewehr, 397 Ringe, sowie der Vizemeister bei KK-Gewehr liegend, mit 588 Ringen, waren für Maxi Dallinger drin.

Vizemeister wurde auch Robert Parsdorfer von den Bogenschützen Taufkirchen, mit 650 Ringen, bei der Jugend.

Jeweils den 4. Platz erreichten Lisa-Marie Höpp, Isental Lengdorf, bei KK-3x20 Schuß und Klaus Kiesmüller bei LP-Auflage.

Den 5. Platz belegten, Nicole Ertl, mit dem Luftgewehr, 392 Ringe und 140 Ringe im Finale, Benno Waxenberger bei KK-100 m Gewehr mit 290 Ringen, sowie Ulrich Meyer, Jungsch. Taufkirchen, bei Revolver Kal.44, mit 373 und einschl. Finale 468 Ringen.

An Mannschaftsplatzierungen waren erreicht worden, jeweils der 3. Platz bei Luftgewehr Junioren und bei KK-3x40 Schuß, Junioren, sowie der 4. Platz bei KK-Gewehr liegend, Junioren, von den Lengdorfer Mannschaften.

Den 4. Rang belegte auch die Mannschaft der Wurfscheibenschützen Taufkirchen, in der Altersklasse Wurfscheiben-Trap.

Mit dem Unterhebelgewehr-A, 100 m, erreichte die Mannschaft von den Vorderl.u. Sportschützen Lengdorf den 5. Platz.

Deutsche Meisterschaften:

33 Startplätze zu den Deutschen Meisterschaften waren das Resultat aus den Ergebnissen bei der „Bayerischen“, nur in 2013 mit 35 Startplätzen übertroffen.

Den 1. Deutschen Meistertitel in 2015, holte Robert Parsdorfer am 23.Aug. bei Compound-Bogen, Jugend, mit 683 Ringen, was zugleich einen neuen Deutschen Rekord bedeutete.

Den 2. Deutschen Titel holte dann Maxi Dallinger am 1.Sept. mit dem KK-Gewehr 3x20 Schuß, mit 577 Ringen.

Die weiteren Platzierungen von ihm waren, der 2. Platz bei Quali und Finale, mit dem Luftgewehr, der 3. Platz bei Quali und dann 5. beim Finale mit dem KK-Gewehr liegend, sowie der 5. Platz bei KK-Gewehr 3x40 Schuß.

Die Schützenklasse-Mannschaft von Lengdorf belegte bei KK-Gewehr 100m den 3. Platz und die Alterklasse Mannschaft mußte sich mit dem 4. Platz abfinden, was aber keineswegs abwertend sein soll, immerhin war das niedrigste Einzelergebnis noch 283 Ringe.

Bei KK-liegend belegten die Lengdorfer Junioren den 5. Mannschaftsrank.

Gauinterne Schießen

Damenosterschießen

Zum jährlichen Osternestschießen der Damen waren 80 Schützinnen aus 11 Vereinen angetreten.

Mit 18 Teilnehmerinnen waren die Damen von Rimbachquelle Hofgiebing am stärksten vertreten.

Die Mannschaftswertung gewannen die Damen von der Schützengesellschaft Moosen mit 369 Ringen.

Regina Pointner erzielte 98 Ringe, lieferte damit das beste Einzelergebnis aller Schützinnen ab und gewann damit den Wanderpokal.

Beste Schützin auf der Glücksscheibe war Franziska Kiebelspeck mit einem 27,1-Teiler.

Bezirkspokale

Beim Vorkampf um den Bezirksdamenpokal „Hl. Ursula“ haben die Mannschaften des Schützengauges Dorfen zweimal einen zweiten Platz belegt.

Diese Pokale werden auf Punktwertung ausgeschossen, d.h., die Mannschaft mit der niedrigsten Punktzahl hat das bessere Ergebnis.

Mit dem Luftgewehr musste sich Dorfen (356,5 Punkte) der Mannschaft aus dem Gau Erding (212,3P.) geschlagen geben.

Mit der Luftpistole siegte der Gau Ebersberg (538,9 Punkte) vor den Dorfenerinnen mit 890,8 Punkten.

Somit war damit der Wettkampf Bezirkspokale für unsere Schützinnen abgeschlossen.

Senioren- und Ältestenschießen

78 Schützen ab der Altersklasse waren auch im letzten Jahr wieder beim Ältestenschießen am Stand und schossen dabei die von Ehrenbezirksschützenmeister Josef Niedermeier gestiftete Scheibe aus.

Dabei war es mir zum ersten mal gelungen, mit 26,9 Punkten in die Siegerliste aufgenommen zu werden.

Dem von Josef Niedermeier geforderten 82 Teiler, für die Ehrenpreise, kamen Andreas Maier, Kraham und Claudia Unterreitmaier, Vilstaler Kienraching, mit einem 82,2-Teiler und einem 81,7-Teiler am nächsten.

Die meisten Schützen kamen mit 14 Teilnehmern von Isental Lengdorf und mit 13 war Neuedelweiß Landersdorf vertreten.

Preise gab es auch für die besten Mannschaften. Sieger wurde dabei Fortuna-Hubertus Schwindkirchen mit 868 Ringen, die Mannschaft von Isental Lengdorf, die stehend schoss, erzielte 850 Ringe. Mit 298 Ringen war Georg Tafelmeier (Altschützen Grüntegernbach) bester Einzelschütze in der Auflageklasse und Benno Waxenberger (Lengdorf) war mit 286 Ringen stehend erfolgreich.

Bei der erstmals über das ganze Jahr ausgetragenen Jahresmeisterschaft-Auflage erreichte Martin Engl bei den Senioren-A mit 292,0 Ringen den besten Jahresdurchschnitt, er gewann damit auch den Wanderpokal, der von der Firma M&P-Shot, Michael Piehl, gestiftet wurde. In der Klasse Senioren-B schoss Georg Tafelmeier (Altschützen Grüntegernbach) 291,4 Ringe.

Bester bei den Senioren-C war Josef Kiffe (Schwindkirchen) mit 288,4 Ringen.

LG/LP-Gauschießen:

Beim alljährliche LG/LP-Gauschießen beteiligten sich 474 Schützen aus 34 Vereinen. 19 Schützen starteten in beiden Disziplinen, so daß in der Endabrechnung 493 Einlagen zu Buche standen. Unser Traumziel von 500 Schützen haben wir damit leider nicht erreicht. Die von Landrat Martin Bayerstorfer, für die Schützenjugend gestiftete Scheibe, ging an Thomas Empl, Moosen, er war mit seinem 12-Teiler bei diesem Extraschuss der Beste. Beschwerden über zu lange Wartezeiten oder sonstige Unstimmigkeiten sind mir nicht zu Ohren gekommen, so daß ich annehme, daß unsere Schützen mit der Organisation und dem Ablauf zufrieden waren.

Ein großer Dank für die ausgezeichnete Arbeit geht in diesem Zusammenhang an die Stammbesatzung aus der Gauvorstandschafft und auch an die Mitarbeiter, die an den einzelnen Tagen aus den Vereinen mitgeholfen haben.

Sparkassenpokal

Das Finale der Mannschaften, des Sparkassen-Schützenpokals wurde am 12. Dez. in der neuen Schießanlage in Mauggen, Gau Erding, durchgeführt.

Am 13. Dez. stand dann das Schüler -und Jugendfinale bei uns, hier auf der Gauschießanlage auf dem Terminplan.

Die Einladung zur Preisverteilung am 24.02.2016 um 18.00 Uhr im neuen Schützenheim in Mauggen sollten alle erhalten haben. Eingeladen sind alle Mannschaften sowie die jeweils ersten 10 der Schüler- bzw. Jugendklasse.

Verbunden mit der Siegerehrung ist zugleich im Anschluß, die Auslosung der Paarungen für den Wettbewerb in 2016.

Das war in groben Zügen der Jahresablauf aus dem Sportbereich.

Zum Abschluß nochmals „Danke“ für die hervorragende Zusammenarbeit. Für die anstehenden Neuwahlen hoffe ich auf genügend Bewerber, damit die einzelnen Posten wieder besetzt werden können.

Weiterhin
GUT SCHUSS



Alfons Weber 1.GSL.